

Koeln.de
13.11.2004

Kölner «domradio» jetzt auch über Satellit (koeln.de)

Wer bereits einen digitalen DVB-S Receiver besitzt - in der Regel sind das Geräte, die man in den letzten zwei Jahren erworben hat -, muss lediglich den automatischen Suchlauf erneut aktivieren und so seinen Programmempfang aktualisieren. Das Programm findet sich dann unter den Radiosendern, die in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden, oder auch im «DPC/BetaDigital-Programm-Bouquet». Das «domradio» sendet seit Pfingsten 2000 ein 24-stündiges Radio-Vollprogramm. Eingerahmt von ruhiger Popmusik gehören Nachrichten, Berichte und Informationen aus Kirche und Gesellschaft sowie Liturgie zu den festen Programmbestandteilen. Das werbefreie Radioprogramm ist in NRW auch über Kabel und DAB-Digitalradio zu hören. Auf den Satelliten geschickt wird das Programm von der Firma DPC, einem Tochterunternehmen des Abo-Senders Premiere, in Unterföhring bei München. (12.11.2004)